



# Prävention

Polizeipräsidium Karlsruhe · Referat Prävention

Ausgabe 2/2023

## aktuell

### Schulstart in Baden-Württemberg

Die Sommerferien sind zu Ende und das neue Schuljahr ist bereits gestartet. Für unsere ABC-Schützen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Damit kommt neben dem Schulalltag für viele Schülerinnen und Schüler auch eine neue Herausforderung hinzu: die sichere Bewältigung des Schulwegs.

Um die Schulwegsicherheit zu erhöhen, überwacht das Polizeipräsidium Karlsruhe im Rahmen der Aktion "Sicherer Schulweg" in den ersten Wochen verstärkt Schulwege.

Zusätzlich trainierte das Referat Prävention in der ersten Schulwoche mit den Schulanfängerinnen und -anfängern an den Jugendverkehrsschulen sowie an verschiedenen Grundschulen im Stadt- und Landkreis das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

Während dieser Veranstaltungen erhielten die Begleitpersonen der Kinder unter anderem Informationen zum Thema Elterntaxi und wie sie das Schulwegtraining zu Hause fortsetzen und damit ihre Schützlinge unterstützen können.

### Unsere Themen in dieser Ausgabe

Schulstart in Baden-Württemberg · Movers - Aktiv zur Schule · Herbstbeginn · Dickpics zur Anzeige bringen · Initiative „Betrug im Netz“ · Verlust von Zahlungskarten · offerta 2023 · Tag des Einbruchschutzes · Terminvorschau

Die Schulwegtrainings werden auch unter dem Jahr in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen für die angehenden Erstklässlerinnen und Erstklässler durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Internetseite der Verkehrssicherheitskampagne GIB ACHT IM VERKEHR](#).

Dort finden Sie auch die Broschüre „[Der sichere Schulweg](#)“ zum Download.



## Movers - Aktiv zur Schule

Ein Programm für Kommunen und Schulen



Das interministerielle und ressortübergreifende Landesprogramm "Movers - Aktiv zur Schule" berät und unterstützt Schulen sowie Kommunen bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang mit Schulwegen.

Unterstützung gibt es beispielsweise bei der Erstellung von Schulwegplänen und der Etablierung von Bike-Pools in Schulen. Aber auch die Förderung von Infrastrukturvorhaben zur Schulwegsicherung und sicheren Ab-

stellanlagen an Schulen sind beispielsweise enthalten. Kindern und Jugendlichen soll damit eine sichere und selbstaktive Mobilität ermöglicht werden. Das Verkehrsministerium konzipierte das Projekt, das von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg koordiniert wird, gemeinsam mit dem Kultusministerium und dem Innenministerium.

Movers - Aktiv zur Schule bringt damit so einige Vorteile für Schulen und Kommunen.

### Die Projekt-Bausteine

#### Die Infrastrukturbausteine

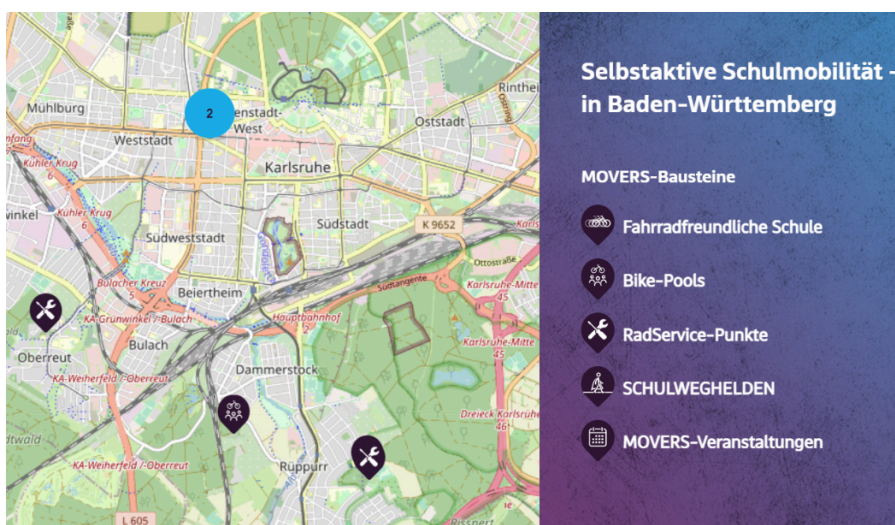
- Bike-Pool
- Infrastrukturausbau Rad- und Fußwege
- Radservice-Punkt
- Fahrradabstellplätze

bedeuten eine Anschaffung und/oder physische Maßnahmen vor Ort.

#### Die Aktionsbausteine

- Schulradeln
- Schulwegplanung
- fahrradfreundliche Schule

können gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern realisiert werden.



Einige Schulen im Bereich Karlsruhe haben bereits verschiedene Bausteine umgesetzt (Screenshot: <https://karte.movers-bw.de/>)



## Der Herbst naht mit schnellen Schritten

Auf was sich Verkehrsteilnehmende jetzt einstellen müssen



Am 23. September 2023 ist der kalendarische Herbstbeginn. Und damit müssen sich Verkehrsteilnehmende, egal ob auf zwei oder mehr Rädern unterwegs, wieder auf neue Herausforderungen und Gefahren im Straßenverkehr einstellen.

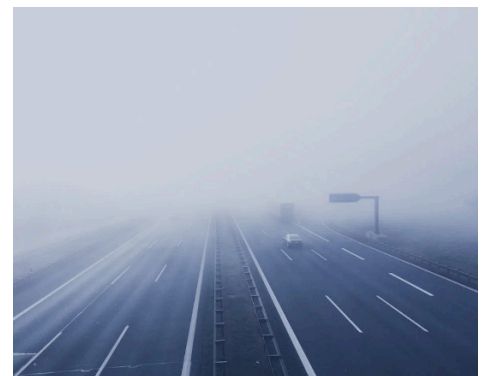
### Rutschpartien und Stürze vermeiden

Die Gefahr von heruntergefallenem Laub oder verschleppter Ackererde wird von vielen Menschen unterschätzt.

Nasses Laub und feuchte Erde kann auf Straßen und Wegen zu einer echten Rutschpartie und bei Zweiradfahrenden schnell zu Stürzen führen. Auch der Bremsweg verlängert sich mitunter deutlich. Passen Sie deshalb die Geschwindigkeit an die örtlichen Fahrbahnverhältnisse an.

### Achtung Sichtbehinderung

Nebel, Regen oder beschlagene Scheiben im Tunnel führen schnell zu einer Einschränkung der Sicht. Eine gut funktionierende Lüftung und intakte Wischerblätter sorgen für den nötigen Durchblick. Befreien Sie den Belüftungsschacht regelmäßig von Laub und tauschen Sie verschlissene oder gar rissige Wischerblätter rechtzeitig aus. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Sicht- und Wetterverhältnisse an.



### Sehen und gesehen werden

Achten Sie auf eine ordnungsgemäß funktionierende Beleuchtung an Ihrem Gefährt. Schalten Sie rechtzeitig bei Dämmerung und Dunkelheit die Beleuchtung ein und achten Sie auf helle und reflektierende Kleidung!

Kommt es tagsüber zu Sichtbehinderungen durch Nebel, Schneefall oder Regen, muss auch am Tag das Abblendlicht eingeschaltet werden. Bei einer Sichtweite unter 50 Meter dürfen die Nebelschlussleuchten benutzt werden.

Egal ob zu Fuß, auf dem Fahrrad oder auf dem Motorrad. Helle Kleidung und reflektierende Accessoires sorgen dafür, dass Sie in der Dämmerung und bei Dunkelheit von anderen Verkehrsteilnehmenden frühzeitig erkannt werden.





## An den Räderwechsel denken

Schon im Herbst kann der erste Frost eintreten. Eine Faustformel besagt, dass im Oktober die Winterreifen aufgezo-gen werden sollten.

Winterreifen haben eine weichere Gummimischung und sind auch bei niedrigen Temperaturen flexibel. Ihre Lamellen im Profil verzahnen sich mit Eis, Schnee und Matsch. Dies sorgt für kürzere Bremswege.

In Deutschland gibt es eine situative Winterreifenpflicht. Bei Matsch, Schnee und Glatteis sind sie gesetzlich vorgeschrieben. Beim Wechsel sollte auch gleich der Reifenzustand, das Alter, die Profiltiefe und der Reifendruck überprüft werden. Informationen zu Thema Reifen finden Sie unter [GIB ACHT IM VERKEHR](#).

## Vorsicht Wildwechsel

Gerade im Frühjahr und im Herbst ist das Wild besonders stark in Bewegung. Deshalb ist insbesondere in der Morgen- und Abenddämmerung sowie nachts in den Übergangsbereichen zwischen Wald- und Feldzonen die Wahrscheinlichkeit auf Wildwechsel am höchsten.

In Ausflugsgegenden oder zur Erntezeit kann Wild durch Maschinen, Hunde von Spaziergän-gern oder durch Freizeitaktivitäten aufgescheucht werden. Angepasste Geschwindigkeit, konzen-triertes Fahren und das Beobach-ten der Straßenränder in waldrei-chen Gebieten reduziert das Risi-ko eines Wildunfalls. Fahren Sie nachts mit Fernlicht. Die Augen der Tiere wirken wie Rückstrahler. Beachten Sie auch den Grund-satz, dass ein Tier selten alleine kommt!

Bremsen Sie bei Wildwechsel, ohne sich oder den nachfolgen-den Verkehr zu gefährden und blenden Sie das Fernlicht ab, um den Tieren den Fluchtweg sicht-bar zu machen. Vermeiden Sie gefährliche Ausweichmanöver.

Und wenn es zu einem Wildunfall gekommen ist? Halten Sie an, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und sichern Sie die Unfallstel-le ab. Helfen Sie verletzten Per-sonen. Ziehen Sie überfahrenes

Wild wenn möglich von der Fahr-bahn. Nutzen Sie hierzu Einmal-handschuhe. Verletztes oder flüchtendes Wild nicht berühren oder verfolgen. Es besteht ein Verletzungs- und Infektionsrisiko. Verständigen Sie die Polizei unter 110.

Weitere Informationen zu Wild-wechsel und was nach einem Wildunfall zu beachten ist, finden Sie unter [GIB ACHT IM VER-KEHR](#)



## Digitale sexualisierte Gewalt Dickpics zur Anzeige bringen



Das Versenden von Dickpics oder Vulvapics ist gemäß § 184 Absatz 1 Nr. 6 Strafgesetzbuch eine Straftat, wenn der Empfänger oder die Empfängerin die pornografischen Inhalte ohne Zustimmung und Einwilligung erhält.

Meist handelt es sich um weibliche Empfänger, die ungewollt, ungefragt und vor allem unvorbereitet Penisbilder, sog. Dickpics, und Co. über Messenger, Social-Media-Plattformen, Dating-Portale oder auch per E-Mail erhalten.

Doch statt dies entsetzt und wütend hinzunehmen, empfehlen wir, sich dagegen zu wehren und eine Anzeige zu erstatten. Denn sie ist der einzige Weg, gegen die Versender vorzugehen.

Betroffene sollten durch Screenshots Beweise sichern; die Bilder jedoch nicht weiterverbreiten. Der Kontakt kann zudem blockiert und dem Netzwerkbetreiber gemeldet werden.

## Onlinetool vereinfacht Anzeige

Bei der Vorbereitung und Erstellung einer formell korrekten Anzeige hilft die Internetplattform [Dickstinction](#). Innerhalb weniger Minuten können dort die erforderlichen Daten und Informationen in Formular eingetragen werden. Die Anzeige kann im Anschluss für die Anzeigenerstattung ausgedruckt und bei der Onlinewache der Polizei Baden-Württemberg hochgeladen oder bei einer Polizeidienststelle abgegeben werden.

Weitere Informationen und Hilfsangebote bei sexueller Gewalt finden Sie im [Internetangebot der Polizeilichen Kriminalprävention](#)

Willkommen bei Dickstinction!

## Du hast ungefragt ein Dickpic bekommen?

Dickstinction hilft dir, schnell und unkompliziert eine Strafanzeige zu erstellen, die die Ermittlungsbehörden zur Strafverfolgung zwingt.

LOS GEHT'S!

**Bitte beachte:** Falls du die Seite direkt von Instagram oder einer anderen App aufrufst, **lade das erstellte PDF direkt herunter**, da wir deine Daten nicht speichern!

ÜBER DICKSTINCTION

[Du hast noch Fragen? Hier geht's zu unserem FAQ.](#)

Screenshot der Onlineplattform Dickstinction



## Betrug im Netz

### Präventionskampagne für junge (und ältere) Erwachsene



Die Bandbreite der Betrugsstraftaten im Internet ist groß. Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg möchte mit der Kampagne "Betrug im Netz" vor allem junge Erwachsene über die Kriminalitätsphänomene Fake Shops, Dreiecksbetrug, Identitätsdiebstahl und unseriöse Jobangebote informieren und davor schützen, Opfer einer Straftat zu werden.

In Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg entstanden insgesamt fünf Videoclips. Während sich vier Videoclips mit den genannten Betrugsformen beschäftigen, informiert der fünfte Clip über wichtige Verhaltensregeln, Meldestellen und Hilfseinrichtungen.

Um junge Erwachsene auf die Kampagne aufmerksam zu machen, wurde sie mit Social-Media-Beiträgen und Plakaten, die an den Hoch- und Berufsschulen im Land verteilt wurden, ergänzt.

Die Clips können auf der Internetseite der Polizei Baden-Württemberg [Betrug im Netz - Prävention \(polizei-bw.de\)](https://www.polizei-bw.de) angesehen werden. Dort finden Sie auch wertvolle Links zu den Seiten der Verbraucherzentrale und zum Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

## Zahlungskarte verloren oder gestohlen?

### Der Kartensperrdienst 116 116 und die KUNO-Sperrung helfen gegen finanziellen Schaden



Wenn die Girocard gestohlen oder verloren wurde, sollten Sie schnell handeln. Mit zwei Sperrvarianten sind Sie auf der sicheren Seite:

Über den Sperr-Notruf unter 116 116, die Bank oder die Sperr-App können Sie Ihre Zahlungskarte für PIN-basierte Kartenzahlungen sperren lassen.

Doch damit nicht genug. Für die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens, also Zahlungen mit Unterschrift, ist der Sperrdienst KUNO erforderlich. Online oder telefonisch ist eine Sperrung jedoch nicht möglich. Dieser kann ausschließlich von der Polizei vorgenommen werden.

Für eine KUNO-Sperrung ist die Kontonummer, die Bankleitzahl sowie die Kartenfolgenummer erforderlich. Bei der Polizei erhalten Sie eine Bescheinigung mit einer Sperrbestätigungsnummer und ein KUNO-Merkblatt. Über die Bestätigungsnummer kann die Kartenfolgenummer nachgereicht oder die Sperre gelöscht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf den Seiten des [Sperr-Notrufs 116 116](https://www.polizei-bw.de) sowie des [KUNO-Sperrdienstes](https://www.polizei-bw.de).

Das Faltblatt „Vorsicht Karten-Tricks“, welches zum Download bereitgestellt wird, weist u.a. auf die Gefahren im Zusammenhang mit Zahlungskarten hin.



## Termine und Veranstaltungen

Vom **28. Oktober bis zum 05. November 2023** findet in der Messe Karlsruhe in Rheinstetten die offerta statt.

Das Polizeipräsidium Karlsruhe, mit dem Referat Prävention und der Einstellungsberatung, ist wieder mit dabei. Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr beraten wir zum Einbruchschutz und informieren über sämtliche Themen der Verkehrsunfall- und Kriminalprävention.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Blaulicht-Area, die wir uns mit der Feuerwehr teilen. Mit unseren, mittlerweile

bewährten Impulsvorträgen, gehen wir wieder auf die Themen Elektromobilität, Gefahren im Internet, Straftaten an Senioren und den Einbruchschutz ein. An den beiden Sonntagen gibt erneut eine Vorführung der Polizeihundeführerstaffel Karlsruhe.

Sie finden uns in der **Halle 2, Stand L.19.**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Am **29. Oktober 2023** werden in Deutschland die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt. Unter dem Motto "Eine Stunde für mehr für mehr Sicherheit" findet abermals der bundesweite "Tag des Einbruchschutzes statt". Nutzen auch Sie diese eine Stunde mehr, für Ihre eigene Sicherheit und informieren Sie sich, wie Sie sich vor Einbrechern schützen können:

Besuchen Sie unseren Infostand auf der offerta 2023 in Rheinstetten. Unsere Spezialisten zum Thema Einbruchschutz beraten sie dort gerne anhand einer Vielzahl von Exponaten. Dort erhalten Sie auch entsprechendes Informationsmaterial.

Sie können uns auch in den Ausstellungsräumen der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in der Beiertheimer Allee 18 in Karlsruhe besuchen. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung unter **0721 / 666-1234** erforderlich.

Wir machen auch Hausbesuche! Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Fachberatern für Sicherungstechnik, die an Ihrem Wohn- oder Firmenobjekt eine Schwachstellenanalyse durchführen. Im Anschluss erhalten Sie konkrete Vorschläge, wie Sie Ihr Objekt optimal gegen Einbruch sichern können.

Sie wollen sich lieber im Internet informieren? Kein Problem. Besuchen sie den Internetauftritt der Kampagne [K-Einbruch](#). Hier finden Sie eine Vielzahl von Sicher-

heitstipps und Verhaltensempfehlungen - auch zu anderen Themen.

Am [interaktiven Haus](#) können Sie Schwachstellen ermitteln und erfahren dabei, wie sie sich effektiv schützen können. Auf der Internetseite finden Sie auch eine [Übersicht von Herstellern](#) geprüfter und zertifizierter einbruchshemmender Produkte. Über die [Fachbetriebsuche](#) finden Sie von der Polizei empfohlene Fachbetriebe - auch in Ihrer Nähe.

### Weitere Termine

#### 26. September, 11-16.30 Uhr

Bundesweiter Aktionstag für mehr Verkehrssicherheit „sicher.mobil.leben - Rücksicht im Blick“, Infostand, Ort: Marktplatz Karlsruhe

#### 05. Oktober, 11-18 Uhr

[Vitalis-Messe für Senioren, Gesundheit und Fitness](#), Infostand, Ort: Altenbürggalerie, Karlsdorf-Neuthard,

#### 07. Oktober, 10-17 Uhr

[2. Seniorenmesse Eggenstein-Leopoldshafen](#), Infostand, Ort: Rhein- halle Leopoldshafen